

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich H. Meißnerfeld, Magdeburg, für Inserate: Bild Einbau, Magdeburg. — Druck und Verlag W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Bernstr. Amt Nordend 23861—23865. Nachdruck (ab 19 Uhr) 22561. Postzeitungsliste Seite 120. — Bezugspreis: Monatl. 3,30, Abholer 2,00 Wk., Einzelpreis 15. — Familienanzelgen u. Stellengesuche 8 Pf., Reklame 1 mm Höhe u. 30 mm Breite total 75, auswärts 90 Pf., Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Anzeigen unterm Text 33 1/2 % Aufschlag. Für Erscheinen der Anzeigen an bestimmten Tagen bei nicht rechtzeitiger Aufgabe keine Gewähr. Plagiat-Sonntags 20 Pf. — Anzeigenpreise für die Hauptausgabe: 1 mm Höhe und 27 mm Breite total 13, auswärts 15 Pf. — Schrift unverbindlich. Erfüllungsort Magdeburg. Postfachkonto 122 Magdeburg (W. Pfannkuch & Co., Magdeburg).

№. 53

Dienstag, den 4. März 1930

41. Jahrgang

Suspension der Krise im Reich

Muß Moldenhauer gehen?

Volkspartei gegen Notopfer und Arbeitslosenfürsorge

Berlin, 3. März. Die politisch-parlamentarische Lage hat in den letzten 24 Stunden eine außerordentliche Verschärfung erfahren.

Die Volkspartei, deren Reichsausschuß und Reichstagsfraktion sich den ganzen Sonntag über mit den Plänen zur Finanzreform und mit der politischen Lage befaßten, ist gegen das zur Deckung des Defizits in der Arbeitslosenversicherung vorgeschlagene und zurzeit als einziger Ausweg aus der Finanzkatastrophe des Reiches zu betrachtende „Notopfer“, weil sie nicht die Erhaltung, sondern den Abbau der Arbeitslosenversicherung wünscht.

Neue Mittel sollen nach dem Wunsche der volksparteilichen Wirtschaftskreise für die Arbeitslosenversicherung unter keinen Umständen mehr bewilligt werden. In dieser Hinsicht wurde ein formeller Beschluß von den volksparteilichen Instanzen zwar nicht gefaßt; man begnügte sich mit einer Verlautbarung durch die parteiamtliche „National-liberale Korrespondenz“ über Auslassungen des Parteiführers Scholz, in denen der entscheidende Satz lautet:

Am Anfang der Finanzreform dürfe logischerweise keine Erhöhung der direkten Steuern stehen, auch nicht in der verschleierte Form eines sogenannten Notopfers der Festbesoldeten, dessen vertragsrechtliche Zulässigkeit höchst zweifelhaft sei, dessen Wirkung aber in einer Hinausschiebung der bringen notwendigen Sanierung der Arbeitslosenversicherung bestehen würde.

Das Organ der Volkspartei fügt dem hinzu, daß sich die Darlegungen des Reichsfinanzministers Dr. Moldenhauer in der gleichen Richtung bewegt hätten wie die Erklärungen des Parteiführers Scholz und von sämtlichen Rednern „ohne Ausnahme“ unterstrichen worden seien.

Der Streit läuft also praktisch darauf hinaus: Abbau oder Erhaltung der Arbeitslosenversicherung in ihrem gegenwärtigen Aufbau und ihrer Leistungspflicht. In diesem Kampf um die Arbeitslosenversicherung gibt es für die Sozialdemokratie kein Zurück.

Andererseits steht die Volkspartei so unter dem Druck ihrer Wirtschaftskreise — die unter allen Umständen einen Abbau wollen —, daß vorerst an eine Verständigung zwischen der Mehrheit des Kabinetts und der Volkspartei nicht zu denken ist.

Die Kabinettskrise ist damit wahrscheinlich. Die Frage ist zurzeit nur, wann diese Krise ausbricht, ob heute oder in den nächsten Tagen, ob vor oder nach der Verabschiedung der Young-Gesetze. Das wiederum hängt davon ab, ob das Zentrum auf seiner Forderung nach Verständigung der Parteien über die Finanzreform vor der Verabschiedung des Young-Plans besteht oder in Anbetracht der verschärften politisch-parlamentarischen Lage und mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Notwendigkeit die Verabschiedung des Young-Plans auf seine bisherige Haltung verzichtet.

Mit dieser Frage wird sich das heute vormittag um 10 Uhr zusammengetretene Kabinett eingehend befassen. Bleibt das Zentrum bei seiner Meinung, dann kann die Krise noch in dieser Woche wahrscheinlich werden. Gibt es sie auf, dann werden zunächst die Young-Gesetze verabschiedet, dann wird die Krise aller Voraussicht nach in der übernächsten Woche wahrscheinlich werden.

Wie sie schließlich zum Ausdruck kommt, ob durch den Rücktritt der volksparteilichen Minister oder durch den Rücktritt des Gesamtkabinetts, ist eine Frage, die im Schoße der Regierung mit den Parteiführern zu lösen sein wird. Wir könnten uns sehr wohl vorstellen, daß die Regierung Müller ohne volksparteiliche Minister vor den Reichstag tritt, ihn zwingt, so oder so zu ihrer Finanzreform Stellung zu nehmen und damit die Verantwortlichkeit für die neue Krise vor aller Öffentlichkeit festlegt.

Ein Beschluß der Demokraten

Die demokratische Reichstagsfraktion befaßte sich am Sonntag ebenfalls mit der politisch-parlamentarischen Lage und legte ihre Auffassung in einer Entschließung nieder, die aber angesichts der grundsätzlichen Meinungsverschiedenheiten zwischen Volkspartei und Sozialdemokratie über die Arbeitslosenversicherung auch keinen Ausweg aus der Situation schaffen dürfte.

In der Entschließung heißt es u. a.: „Die Fraktion würdigt den ungeheuren Ernst der Lage, dem die Gründe der Vertriebe bedrohenden und die Arbeitslosigkeit immer weiter verheerenden Konjunkturrückgang, die übersichtliche Lage der Reichs-, Landes- und Gemeindefinanzen, wachsenden sozialen Gegensätzen. Eine

Regierungskrise in diesem Augenblick droht eine Katastrophe heraufzubeschwören. Die demokratische Fraktion stellt, um zu einer Verständigung beizutragen, die Frage zur Erörterung, ob nicht ohne Nachteil für die Kapitalbildung die wirtschaftlich Leistungsfähigen durch einen einmaligen provisorischen Notbeitrag zur Linderung der gegenwärtigen Finanznot beitragen und zugleich einer künftigen wirklichen Finanzreform den Weg bereiten können. Dabei müßte gewährleistet werden, daß die Mehrzahlung im Jahre 1931 zurückerstattet wird, etwa in der Weise, daß dafür eine Reichsanleihe ausgeschrieben wird, die bei der Steuerentrichtung im Jahre 1931 in Zahlung genommen werden muß. Dabei wäre gleichzeitig festzulegen, daß die Erleichterung des Haushalts im Jahre 1931 zu einer Senkung der direkten Steuern benutzt wird.“

Zugung des Reichskabinetts

Berlin, 3. März, 11.15 Uhr vormittags. Das Reichskabinett, das pünktlich um 10 Uhr zu einer Sitzung zusammentrat, ist bisher noch zu keiner Entscheidung gekommen.

Vor Beginn der Sitzung suchte der Reichsfinanzminister Dr. Moldenhauer den Reichskanzler zu einer internen Besprechung der politisch-parlamentarischen Lage auf. Die Kabinettsitzung dürfte kaum vor 1 Uhr mittags beendet sein.

Keine Entscheidung vor Dienstag

Berlin, 3. März. (Eigener Drahtbericht.) Zur politischen Lage wird in den Mittagsstunden von zuständiger Stelle die halbamtliche Mitteilung verbreitet, daß die heutige Kabinettsbesprechung über die Finanzfragen am Dienstag fortgesetzt werden sollen.

Daraus geht hervor, daß irgendeine Entscheidung heute noch keinesfalls zu erwarten ist.

Mit Nordwaffen gegen Republik und Sozialdemokratie?

Kommunisten stehlen Maschinengewehre

Die Leipziger Reichswehrwaffen aufgefunden — Sehn Kommunisten verhaftet

Leipzig, 3. März. Der Waffendiebstahl auf einem militärischen Gebäude des in Leipzig stationierten Infanterieregiments 11 ist zum großen Teil aufgeklärt. Die Waffen sind bis auf zwei leichte Maschinengewehre und ein schweres Maschinengewehr wiedergefunden worden.

Die Diebe und ihre Helfershelfer sind Kommunisten. Zehn Anhänger der kommunistischen Partei wurden am Sonnabend bzw. Sonntag festgenommen. Es handelt sich jedoch nicht um die eigentlichen Diebe, sondern um Personen, die die für die Verpackung notwendigen Kisten zur Verfügung gestellt und die Kisten transportiert bzw. aufgehoben haben. Den eigentlichen Dieben ist man jedoch ebenfalls auf der Spur. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

Ein Teil der gestohlenen Waffen ist von der Polizei im Westen Leipzigs auf einem Grundstück, in dem die kommunistische Partei eine Bäckerei mit Sitzungslokal unterhält, aufgefunden worden, und zwar 16 leichte Maschinengewehre und 125 Gewehre.

Ferner wurden in Alten bei Engelsdorf ebenfalls durch Beamte des Polizeipräsidiums Leipzig 6 leichte Maschinengewehre und 30 Infanteriegewehre in zwei Kisten verpackt aufgefunden. Die Waffen wurden durch zwei Lastkraftwagen nach dem Polizeipräsidium geschafft.

Dieser kommunistische Waffendiebstahl zeigt, daß in der kommunistischen Partei tatsächlich mit dem Gedanken eines bewaffneten Aufstandes gespielt wird. Wahrscheinlich genug dazu sind die Drahtzieher, Arbeiter, die sich dazu mitdrängen lassen, bewaffnet in einem plötzlichen Aufstand gegen die Republik zu führen. Mit der Waffe in der Hand, mit Bomben und Granaten und Maschinengewehren auch gegen die sozialdemokratische deutsche Arbeitererschaft zu ziehen. Und damit in den Händen der. Denn die Republik ist stark genug, solchen Aufstand

Hart auf hart

Ueber Sonntag hat sich der politische Kampf zugeeignet. Es geht hart auf hart. Die Volkspartei gibt nicht nach. Sie steuert in den offenen Konflikt.

Am Sonnabend hat, wie gemeldet, Hindenburg dem volksparteilichen Parteichef Ernst Scholz sanft zugeredet. Der Präsident der deutschen Republik hat ihm gesagt, daß er ein Notopfer der Festbesoldeten für unerlässlich halte. Scholz ist mit dieser Eröffnung in die Sitzung seines Fraktionsvorstandes gegangen und hat nach einer knappen Stunde der Presse vergnügt mitgeteilt, daß seine Kollegen ihren Widerspruch gegen jede direkte Steuerabgabe — auch gegen eine einmalige — aufrechterhalten.

Die Volkspartei pfeift auf Hindenburg. Die Duisberg, Silberberg und der Bayer Kuhlo, der Finanzier Giffers, gelten ihr mehr. Der „Retter“ hat ausgespielt in ihren Reihen. Genau wie bei den Deutschnationalen, von den Nazis zu schweigen. Genau wie im ganzen Monarchistenlager. Der „Platzhalter“ der Hohenzollern hat keine Nummer mehr, weil er den Eid hält, den er der Republik geleistet hat, und weil er in diesem Sonderfall überdies soziales Verständnis zeigt.

Davon ist die Volkspartei der Kapitalisten weit entfernt. Sie ist der Exponent der „Wirtschaftskapitane“, die die Wahlgelber liefern und die die Partei organisierten-finanziell über Wasser halten. Verlassen die Kapitäne das Schiff, sackt der Kasten ab. Soll die Partei weiterschwimmen, müssen die Befehle der Kapitäne befolgt werden.

Das Kommando ist erklungen in einer Denkschrift des Reichsverbandes der Deutschen Industrie. Es ist vorgetragen und erläutert worden am 12. Dezember auf einer außerordentlichen Industriellentagung in der Berliner Stala. An demselben Tage, an dem im Reichstag der Kämmler das Finanzprogramm der Regierung bekanntgab. In der Stala herrschte Kriegsstimmung. Auf Befehl Kuhlos wurden Lanzen gebunden: Keine Belastung des Reiches; ausschließlich Belastung der Massen durch Verbrauchssteuern. „Die Industrie ist am Ende ihrer Kraft!“

sofort niederzuschlagen. Dabei es dann ohne schwere Blutopfer nicht abgehen würde.

Das wissen auch die Futtscheger in der kommunistischen Partei. Sie wissen, daß sie in einem solchen verrückten Aufstand nicht direkt siegen könnten. Aber auf seine Auswirkungen setzen sie große Hoffnungen, und da hat der „Vorwärts“ schon recht, wenn er schreibt:

Das Lächerliche und das Verbrechen wohnen in der kommunistischen Partei nebeneinander. Heinz Neumann und Teddy Thälmann wollen mit drei Dutzend geklauten Maschinengewehren sich zu Diktatoren Deutschlands aufwerfen! Wer laßt da nicht? Die Sorte Revolution würde in fröhlichen Ohrfeigen untergehen. Aber sie wollen noch mehr: sie wollen provozieren, sie wollen Blut und Bluthege, sie wollen den Faschisten auf die Beine helfen, sie wollen ein Chaos, weil es ihnen so befohlen ist. Das ist das Verbrechen — und die Schuldigen an diesem Verbrechen, das sind die Beherrscher der Sowjetunion! —

Thälmann in Moskau

Das Präsidium des Volksrates der kommunistischen Internationale hat nach einem Vertrag des Führers der KPD, Thälmann, beschlossen, die kommunistische Bewegung in Deutschland mit allen Mitteln zu unterstützen, da der KPD in dem Kampfe des deutschen Proletariats gegen das Bürgertum die führende Rolle zufalle.

Die revolutionäre Bewegung sei reif für den sozialen Kampf, der unter Führung der KPD durchgeführt werden müsse. Die jetzigen wirtschaftlichen Zustände in Deutschland seien eine gute Grundlage für die Entwicklung einer Massenrevolutionären Bewegung.

Wie mag Thälmann die Moskauer wieder angezogen haben, und wie werden sie sich aus ihrem „objektiv-revolutionären“ deutschen Traum erwecken, wenn die deutschen Kommunisten einmal wagen sollten, in Richtung der Leipziger Waffensünde vorzustößen. —

SPORT SPIEL



Weder rufen die Fußballspieler

Am 16. März beginnt im Magdeburger Bezirk die Serie. Mit großer Kraft werden dann die Mannschaften wieder in den Kampf geschickt. Dieser wird in diesem Jahre vor uns die große Frage aufwerfen: "Wer wird die glückliche Mannschaft heißen, die sich am Ende der Serie Reicher nennen kann?" Bevor diese Spiele beginnen, sollen die besten Spieler auch ihr Können unter Beweis stellen. Die Bezirksleitung ruft zum 9. März ihre Anhänger zum "Matschpart"-Sporspiel in Schönebeck, wo 15 1/2 Uhr zwei Auswahlmannschaften den Platz betreten werden.

Die Mannschaften, die die Bezirksleitung ins Feld schickt, betreten außerdem ein Spiel zu bringen. Die Magdeburger Verbandsspieler hat sich in dem Treffen gegen die in Magdeburg angetretenen geübt. Mit ungetrübtem Drängen zog immer wieder die Stürmerteile vor das gegnerische Tor. Platziert schoben die Spieler die Bälle. Der Vorstand war ein wahrhaftiges Publikum. Die Mannschaft, die mit ihrer guten Spielweise in Magdeburg so gefallen wurde, wird auch in Schönebeck nicht enttäuschen.

Schönebeck und Burg sind zwei Städte, die über gutes Spielmaterial verfügen. Sie werden bestimmt eine gute Mannschaft als Gegner ins Feld stellen, damit alle Spieler auf ihre Rechnung kommen. Der Eintrittspreis von 50 Pf. für Erwachsene und 25 Pf. für Erwachsene gestattet über alle Interessen den Besuch dieses Treffens. Sorgen wir alle dafür, daß die letzte Veranstaltung vor Beginn der Serie ein Erfolg für die Bewegung wird.

Die Mannschaften sind in folgender Aufstellung:

- Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata)
- Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata)

Ergebnis: Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata) ...

Am Freitag verläßt Sonntag der Beginn der Serie. Die Spiele werden in Schönebeck stattfinden. Die Mannschaften sind in folgender Aufstellung: Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata).

Die Kämpfe der Handballspieler

Die Spiele werden in Schönebeck stattfinden. Die Mannschaften sind in folgender Aufstellung: Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata).

Reichsergebnisse

Die Spiele werden in Schönebeck stattfinden. Die Mannschaften sind in folgender Aufstellung: Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Blau (Sturm 07) Jahr (Juniata), Brau (Sturm 07) Jahr (Juniata).

Der Kreistag der Fußballspieler in Magdeburg

Der Kreistag der Fußballspieler in Magdeburg wurde am ... Die Aufgaben und Methode des ...

Die Aufgaben und Methode des ... Die Aufgaben und Methode des ... Die Aufgaben und Methode des ...

Die Aufgaben und Methode des ... Die Aufgaben und Methode des ... Die Aufgaben und Methode des ...

Bahrlänge Meldungen aus allen Kreisen liegen bereits vor, so daß die Gewähr für ein erfolgreiches Varietë-programm besteht. Die Arbeiterpresse war über die bisherigen Reichsveranstaltungen des Lobes voll und dürfte eine solche Veranstaltung für Magdeburg ein Ereignis sein.

Vorveranstaltungen werden durch Plakate bekanntgegeben. Handzettel sind in der Geschäftsstelle des Bundes und von unsern Funktionären abzurufen.

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Am die deutsche Arbeiter-Vogelweiser ... Die Aufgaben und Methode des ...

Bei den Mädchen nahmen von den Mittelschulen 10 und von den Volksschulen 11 Abteilungen am Wettkampf teil. Die Beteiligung wäre noch stärker gewesen, wenn nicht die Turnhallen ...

Ergebnisse: Knabenmittelschulen: Gruppe I: 1. II. Knabenmittelschule; 2. ...

Die Rettungsschwimmer üben

Am Sonntag fand im Wilhelmbad eine Bezirks-Rettungsschwimmerlehrtunde statt. Anwesend waren leider nur eine Schwimmerin und 20 Schwimmer. In der praktischen Übung ...

Generalversammlung der Rad- und Kraftfahrer ... Die Ortsgruppe Groß-Magdeburg hatte am Sonntag ihre Jahresversammlung. Zur Eröffnung hatte die Abteilung ...

Generalversammlung der Rad- und Kraftfahrer ... Die Ortsgruppe Groß-Magdeburg hatte am Sonntag ihre Jahresversammlung. Zur Eröffnung hatte die Abteilung ...

Generalversammlung der Rad- und Kraftfahrer ... Die Ortsgruppe Groß-Magdeburg hatte am Sonntag ihre Jahresversammlung. Zur Eröffnung hatte die Abteilung ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Winterport-Vereinigung der Naturfreunde ... Für den 8. und 9. März hat der internationale Gesamtverein eine internationale Winterport-Vereinigung angelegt, die im Gebiet der Sonnenhütte, im Schi-Paradies des Rißbücheler Alpen ...

Wie wird das Wetter am Dienstag?



Nur noch stellenweise Nebel.

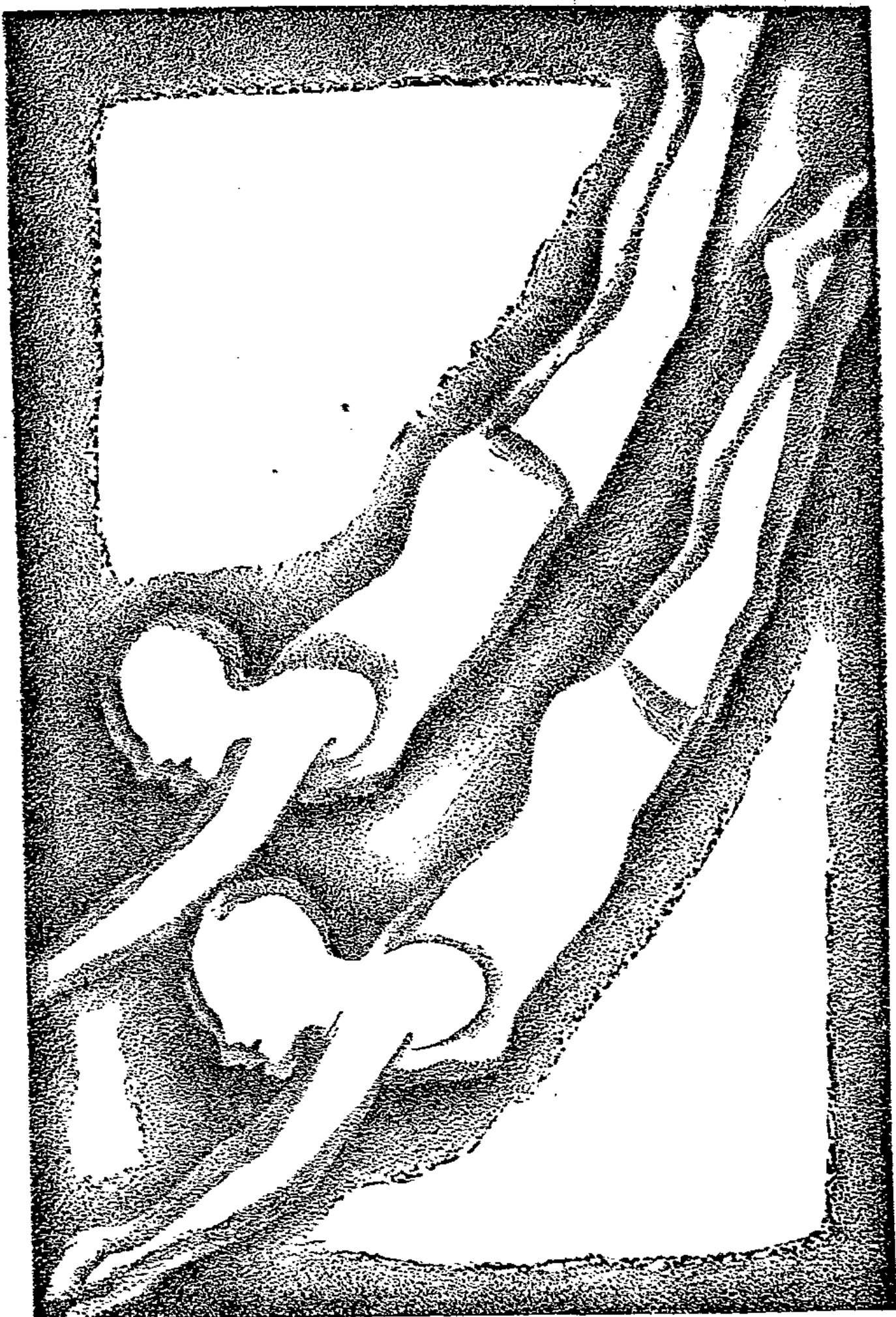
Die norddeutsche Tiefebene liegt noch immer unter einer Nebeldecke und hat nachts und tagsüber Frost. In den deutschen Mittelgebirgen bis nach Süddeutschland hinunter herrscht dagegen heiteres und wolkenloses Wetter mit leichtem Nachtfrost und sehr hohen Tagestemperaturen, so wurden in manchen Orten 15 Grad Wärme erreicht. Auch im Harz herrscht nur Frühfrost in den Tälern, während die Brockenkuppe starke Föhnwärmung hat und am Montag früh schon 4 Grad Wärme meldet. Da in der nebligen Kaltluftschicht die Winde auf Süd und Südost brechen, kann damit gerechnet werden, daß die norddeutsche Tiefebene von der Nebeldecke frei wird und tagsüber mildes, heiteres Wetter erhält.

Aussichten: Heiter, nur noch stellenweise Nebel, Nachtfrost, tagsüber mild.

Wasserstände

Ort	Elbe	Saale	Havel	Unstrut und Saale	Saale	Saale	Rad
Stenburg	3.3. - 0,04	0,01		Brochwitz	3.3. + 0,78		3,04
Brandeb.	+ 0,31	0,01		Frotha	+ 1,38	0,12	
Meinlf.	+ 0,19			Hernburg	+ 0,40	0,05	
Reimertz	+ 0,64	0,05		Galbe Oberpeg.	+ 1,96		0,06
Ruffig	+ 0,47	0,05		Galbe Unterpeg.	+ 0,12		0,02
Erseben	+ 3 0			Grigebne	+ 0,00		0,01
Korhan	+ 0,43						
Wittenberg	+ 0,77	0,01		Brandenburg			
Hoflau	+ 0,01			Eberweel	2.8 + 2,22	0,02	
Alen	+ 0,31	0,02		Brandenburg			
Harby	+ 0,17	0,02		Unterweel	+ 0,58		0,10
Magdeburg	+ 0,07	0,05		Hathenow			
Tangermünde	+ 0,71	0,01		Eberweel	+ 1,46	0,03	
Wittenberge	+ 0,53	0,02		Hathenow			
Senzen	2.8. + 0,75			Unterweel	+ 0,19		0,16
Fähig	+ 0,10	0,01		Havelberg	+ 1,43		0,13
Faldau	+ 0,05	0,05					
Polzenburg	+ 0,04			Eger und			
Schnitzhof	5.3. + 0,13			Radkau	3.3. - 0,04		0,01
				Medran	- 6,8		0,05
Elben	3.3. - 0,80	1,00		Vann	- 0,33	0,14	

+ bedeutet über, - unter Null.



Lesmona bringt die Tabak-Massage

Der Weg zur vollkommenen Reinheit des Tabaks — zur gesunden, bekömmlichen Zigarette liegt jetzt frei. Lesmona bringt Ihnen durch Tabak-Massage einen neuen Zigarettenenuss, eine Zigarette von ausgesprochenem Wohlgeschmack: die „Wappenschild“. Und: rauchen Sie so viel, wie Sie wollen, niemals wird die Kehle gereizt. Probieren Sie noch heute!

Gesunder Körper — gestählt durch Massage Edler Orient-Tabak — verfeinert durch Massage

Wappenschild

Zigaretten



... der Tabak ist massiert

Lesmona-Zigarettenfabrik, Bremen — RINGFREI —

Vertreter und Fabriklager: Wilhelm Schröder, Magdeburg, Olvenstedter Straße 63. — Telefon 34473.

RUND & FUNK

Programm der Sender Berlin und Magdeburg

Wellenlänge 418 bzw. 283 Meter.

Dienstag, 4. März, 9: Schulunt. • 15.20: Ella Rag. M.d.B.: Auswanderungsfragen. • 15.40: Ing. Boehmer: Technische Bodenlauderei. • 16.05: „Renne und Panzer“, Zwiegespräch zwischen Studienrat Dr. Rittsch und Primaner Domig. • 16.30: Leipzig: Heiteres Konzert. Kompat: Wiener Spastergänge. — Joh. Strauß: Wiener Blut. — Kranz: Biers: Chariton aus „Guld in der Liebe“. — Conrad: Cuv. in Berlin, wie es weint und lacht. — Kollo: Melodien aus „Wie einst im Mai“. — Vorkort: Halls 1930! • 17.30: Jugendkunde: „Der Fienroman“ von Francis James Goleen von Fora Solofschin. • 18: Bühnensunde. • 18.30: Kalknacht (Schallplatten). • 19: Dr. Vorhigt: Der Reiz der Aneddoten. • 19.30: Aktuelle Abteilung. • 20: Dr. Rauscher: Politische Zeitungsschau. • 20.20: Bunter Reichs-Abend. Mitm.: W. Bendow. B. Grüt. Conference. G. Fride. • Anchl.: Zeit. Wetter. • Danach: Kalknachtsball. Vorkort: A. Braun. • 24: Um Mitternacht beim Schafrennen.

Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie

Gewinnauszug

5. Klasse 34. Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie.

Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Liste gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

19. Sziehungstag 1. März 1930

Am heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

- 2 Gewinne je 500000 M. 217188
- 2 Gewinne je 10000 M. 77626
- 8 Gewinne je 5000 M. 17349 24084 107820 222104
- 8 Gewinne je 3000 M. 142526 242170 278205
- 4 Gewinne je 2000 M. 132918 272798
- 48 Gewinne je 1000 M. 24991 28009 136282 140708 148381 182984 186707 188835 192681 177756 242661 268623 287813 263198 268680 293298 296522 297621 348036 348633 352659 353598 384714 384639
- 80 Gewinne je 500 M. 658 6535 11103 16536 24868 27089 47156
- 50919 58090 63850 73543 77685 96307 99004 101083 104217 111881 117527 118987 177416 196328 200658 203984 204710 228941 227434 246892 253743 273592 280338 280533 284986 316820 323076 334618 347187 359432 384174 386772 389188
- 230 Gewinne je 300 M. 7992 20886 26320 28636 32682 33938 38681 42943 47230 53464 54875 56140 58208 62430 64017 68612 68501 71912 73281 80809 81883 82102 89915 91856 93894 102011 103109 109257 111787 112023 113993 114370 118260 120938 124404 125689 122928 124423 129280 132048 133544 133961 147802 153707 156397 170323 174734 178943 179989 181924 194137 194768 198348 198746 197188 202096 203482 232502 233390 236323 237203 239368 239384 240231 246328 247486 260032 261192 291477 283048 283923 283871 267128 268599 270455 275199 278289 278501 278581 289402 289356 294737 288734 300179 303980 308912 312149 313518 318853 321502 322567 324586 325908 328778 346999 351822 352300 354388 358967 361382 361822 363880 365452 367007 367121 367417 368908 372726 377642 381335 384630 386889 389684 390348 397618

Am heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

- 4 Gewinne je 10000 M. 94971 205185
- 10 Gewinne je 5000 M. 84532 218675 260146 313081 388436
- 12 Gewinne je 3000 M. 161442 121271 283829 324404 344828 393737
- 35 Gewinne je 1000 M. 5469 65850 108200 112730 124014 148483 156722 167113 173386 187491 200658 204610 231668 254787 265088 319688 354601 357836
- 72 Gewinne je 500 M. 2920 11482 22183 32374 34217 46107 46906 67867 68235 68619 100060 102697 104939 113750 120062 133117 135599 144474 157829 182646 187024 187808 219814 219837 249222 253134 280384 286508 279136 281295 342693 348036 351001 356948 361939 363006
- 162 Gewinne je 300 M. 88 1487 8263 16323 19647 22901 24831 29115 42567 44803 49698 61002 62566 62675 66748 67314 72572 73684 81337 82945 96574 101705 103486 104363 108368 107001 108824 128804 138305 144988 145298 151686 152233 158007 170270 173829 178551 182893 188430 190462 193133 195923 199112 209871 198063 214716 215006 217806 221496 222968 249327 254248 258978 270173 277629 287236 290543 293186 302980 303582 308778 323498 326488 339131 341416 343181 351761 358078 360268 380380 384388 388315 398423 372263 376488 378819 381282 385088 387818 391281 391716

Die in der heutigen Vormittagsziehung gezogenen hohen Hauptgewinne von je 500000 M. (das große Lot) fielen auf Nr. 217188 in Abteilung I nach Jena, in Abteilung II nach Bremen.

Die Gewinnliste veröffentlichen: 2 Gewinne je je 500000, 2 Gewinne je je 10000, 2 je je 5000, 2 je je 3000, 24 je je 1000, 86 je je 500, 180 je je 300, 286 je je 200, 488 je je 100, 1286 je je 50, 6146 je je 300 M.

I Verein und Versammlungen

Deutscher Konistenbund.

In der Ortsgruppe Magdeburg sprach Herr E. R. Solfmann über das Thema „Anarchie oder Diktatur in der Wirtschaft“. Der Deutsche Konistenbund setze seine Studienaufgabe darin, die Antirumpolitik wissenschaftlich zu begründen. Er könne deshalb nicht an der Erörterung grundlegender wirtschaftsrechtlicher Fragen vorbeigehen. Da er jede Parteibindung ablehne, könne er den Kampf um das Wirtschaftssystem, der Grundlage des sozialen Neubaus, unparteiisch, sachlich, also wissenschaftlich führen.

Nun behaupte, daß die heutige Wirtschaft anarchisch, planlos vertrieben werde. Sie werde aber, ähnlich wie eine Dampfmaschine, von einem äußerst empfindlichen Regulator beherrscht, der im kapitalistischen System, dem Laien verborgenen, vorhanden sei. Dieses System sei auf dem Reichtumsanspruch des Kapitals aufgebaut. Sinkt die Rente, oder brähe auch nur ein Sinken oder irgendeine

Gefahr, so ziehe sich das leicht bewegliche Kapital zurück und stelle sich nur gegen hohen Zins und entsprechende Vergütung für das Risiko zur Verfügung. Die produktive Wirtschaft habe unter diesem System, das die früher schon regelmäßig wiederkehrenden, heute akonisch gewordenen Wirtschaftskrisen zur Folge habe, schwer zu leiden.

Jahraufende habe das fehlerhafte kapitalistische System nicht nur fortwährende Krisen, sondern auch den Niedergang großer Kulturvölker verursacht. Der Fehler bestehe in der falschen Auffassung vom Wesen und Zweck des Geldes. Warenproduktion und Geldmenge müsse in einem bestimmten Verhältnis zu einander stehen, wenn die Funktion der Wirtschaft, die produzierten Lebensbedürfnisse reibungslos im gleichmäßig fließenden Ströme in den Konsum zu überführen, im Interesse der Gesamtheit vor sich gehen solle.

Nun die „angenehme“ Rente zu erzwingen, läßt das heutige kapitalistische System den regelmäßigen Fluß der Wirtschaft. Die Steuerung zeige sich durch Verschärfung der Kredite, Abkündigung, Stilllegung der Produktion, Kappungen der Arbeitslohnziffern, Sinken der Preise, Ausbehalten usw. Der Warenproduzent und Händler könne eben nicht, wie das Geld, warten. Die eiserne Notwendigkeit, die verderbliche, verzehrende Ware abzusetzen und

Geld für neue zu gewinnen, verführe die Ware in absolute Ohnmacht gegenüber der Diktatur des Geldes. Diese sei nur durch grundlegende, aber verhältnismäßig einfache finanztechnische Änderung des Geldsystems zu brechen.

§ Vorbericht

Richtigstellungen

In der „Volksstimme“ vom 7. Februar berichteten wir unter der Überschrift „Die Rache der Frau?“ von einer Gerichtsverhandlung. Die darin erwähnte Frau Strauß erklärt, daß sie wohl ihren Mann angeheiratet habe, daß es sich aber auf keinen Fall um eine Rache handeln könne, da er selbst sich der Grundunterschlagung bezichtigte.

In der gleichen Nummer ist unter der Überschrift „Der falsche Weg“ von dem Fahrradhändler R. und seinem Vertreter K. die Rede. K. ist hier irrtümlich als Vertreter R.s bezeichnet worden. Er ist Vertreter einer andern Firma.

Zu besonders niedrigen Preisen

Neue Stoffe



Kleiderstoffe	
Kleider-Tweed	95 M.
Crêpe-Caid	145
Pointillé	135
Woll-Musseline	135
Kleider-Matté	135
Woll-Crêpe de Chine	495
Woll-Georgette	495
Kleider-Tweed	495
Seidenstoffe	
Crêpe de Chine	185
Travst-Seide	390
Velourine	490
Bemberg-Georgette	575
Brodierarbeiten	490
Crêpe-Georgette	475
Crêpe-Musseline	690
Forta-Toile	690

Lange u. Münzer

Die neuen **Ullstein-Mode-Alben**

für Frühjahr und Sommer sind angekommen!

Walhalla Lichtspiele

Montag, Dienstag und folgende Tage
Das große Doppelprogramm!

Erstaufführungen

Schwarzwalddmüdel

im Land der Liebe aus dem raus henden Schwarzwald. — Nach Motiven aus der gleichnamigen Operette von Léon Jessel.

Im Hauptrollen:
Liane Haid
Fred Louis Lerch, Walter Janssen
Georg Alexander

Ferner mitwirken:
RIN-TIN-TIN
unter aller Freund und Beschützer in seinem schönsten und besten Filmwerk

Rin-Tin-Tin

Der König der Wildnis
Der große Serenadeschläger.
Kasseneröffnung 4.30 Uhr.

Die Zahnklinik der A. D. R. Magdeburg

Lüneburger StraÙe 4, ist von jetzt an von 8 1/2 bis 13 1/2 Uhr (1/2 Uhr) und von 15 bis 19 Uhr (3 bis 7 Uhr), Sonnabends dagegen von 8 1/2 bis 13 Uhr für alle Besichtigten und deren Familienangehörige geöffnet.

Ehrenerkllärung.

Die Neuzugungen, die ich über die Eheleute **Wilhelm Friede** in Eßlingen getan habe, erkläre ich als unecht **A. Wendt**.

Pensioniert Oberpostkassierer sucht Wirtshauskammer in den vier Jahren, nach d. Bande spät re. Deirat nicht angeschlossen Offert, unt. 1632 an d. Exped. der Spill stimme erbeten.

Soz. abstrakt für Marie Hertshands, Detsbarappe Olorenstedt.

Am 2. März, nach plötzlich und unerwartet unter Parteigenosse **Wilhelm Behse** im Alter von 33 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahrt ihm die Ortsgruppe.

Der Vorstand.
J. K.: Stephan Dörre, Vorsitzender.

Am Sonntag, dem 2. März, starb an einem Herzschlag, der in unserer Genossenschaft beschäftigte Arbeiter **Herr Wilhelm Behse** im Alter von 33 Jahren.

In der Zeit, die der Verstorbenen in unserer Genossenschaft beschäftigt war, hat er voll und ganz seine Pflicht erfüllt. Ihre seinem Andenken!

Der Vorstand und Aufsichtsrat des Konsumvereins für Magdeburg u. Umgegend, E. G. m. b. H.

Statt besonderer Anzeige!

Hente früh 3 Uhr erlitt ich nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Weiden außer Liebe, gute trennende Mutter, Schwesternmutter, Großmutter und Urgroßmutter **Marie Wohlsdorf** geb. Friedrich im Alter von 77 Jahren.

Das Dahinwandelnde, Reichenbach, Magdeburg, den 2. März 1930.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben wurde am Sonntag morgen um 5 1/2 Uhr mein lieber Mann, unser treuherziger Vater, Schwieger- und Großvater, der Rentner **Friedrich Möbes** von seinem kranken, schweren Leiden im Alter von 71 Jahren nachts erlitt.

Hierbei, den 2. März 1930.

In unser Trauer **Dorothee Möbes** geb. Baumgart nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 3. März, um 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Die neue **Ullstein-Mode-Alben** für Frühjahr und Sommer sind angekommen!

Sprechende Ullstein-Schnitte!

Rechtserklärung

Nach der Einreichung einer Forderung... **Rechtserklärung**

Graden-Giesau

Peterstraße 20

Hente mittag kurz nach 12 Uhr nahm Gott, der Allmächtige, unsern innigstgeliebten, treusorgenden Vater und Schwiegervater, den Rentner **Carl Beutler** im 74. Lebensjahre zu sich in sein himmlisches Reich. Magdeburg, den 2. März 1930.

In tiefer Trauer **Gertrud Beutler** **Werner Beutler** und Frau **Dr. phil. Martin Beutler** u. Frau zuzeit Hartford, U. S. A.

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 6. März, nachmittags 2.30 Uhr, von der Hauptkapelle des Westfriedhofs aus statt.

FÜLTI

DAS THEATER DER INTERNAT. GROSSFILME

Fernruf 20104 und 20105

Heute Dienstag
und folgende Tage ein mit ganz besonderer Sorgfalt zusammengestelltes Doppelprogramm!



Der Sträfling aus Stambul
(Die zwei Frauen des Thomas Zerk)

Nach Motiven des Romans:
„Das Fabeln und die Leventiner von Fodor von Szabolcs ... und deren nicht zureichende, unpräzise Darstellung gegen den eigentlichen Sinn der Sache und die Werte der Menschheit und dem weltanschaulichen Zweck der Unterhaltung als je in den Händen des Richters. Es ist ein Film von erschütternder Wirkung.“

Die Darsteller:
HENRICH GEORGE / BETTY AMANN
WALLY FORST / IRIDE BESTERBERG
LOTTE LOHMEYER

Unser zweiter Schläger:
Im Rampenlicht

Der Liebes- und Lebensweg einer Künstlerin
Ein Film von Hermann Kosterlitz, Kameramann und einer unserer besten Darstellerinnen

Kassenöffnung 4 Uhr

KAMMER DEULIG

Lichtspiele
= Schönstes und größtes Theater der Provinz =
Einziges Magdeburger Theater mit Konzertorgel

Wir starten Dienstag 7 1/2 Uhr:
Die große Lustspielwoche!



Pat und Patachon als Modekönige

Der letzte der beste der lustigste aller bisher erschienenen Pat und Patachon-Filme.

Die Presse hat gesagt:
Die alte Höhe der Pat- und Patachon-Filme ist wieder erreicht. Das war ein saures Lachen und Köcher mit einer ungeheuren Freude beim Publikum den ganzen Film hindurch. Das war eine herrliche Unterhaltung und ein Befehl zum Schluß, wie man sie nur bei Filmen feststellen kann, die von vornherein „eingeschlagen“ haben.

Bobby badet, haut und brennt
Lachen ist gesund
2 tolle technische Komödien.

Kulturschau Wochenschau
Kinder zahlen zur ersten Vorstellung halbe Preise.
Kassenöffnung 4 Uhr.

Palast Die führende Filmbühne

überrascht
ab Dienstag 4 Uhr
mit einem neuen glänzenden
Triumpe
des deutschen Tonfilms
Vier Worte nur:



DIE NACHT GEHÖRT UNS!

DER KÖNIG DER TONFILME
Die Sensation der Sensationen!
Vier Worte nur:
„Die Nacht gehört uns“
werden bald in aller Munde sein! Hinter Ihnen verbirgt sich der schönste, der interessanteste und spannendste Tonfilm, den wir bis jetzt zu sehen in der Lage waren!

Personen:
Mary Bredow **Hans Albers**
Bettine Bang **Charlotte Ander**
Ihr Vater **Otto Wallburg**
Harten, Chef der Diavolo-Werke **Walter Janssen**

Außerdem:
Ida Wäst, Lucie Englich, Berthe Ostia, Jul. Falckenstein, Ilse Nast

Prachtvoller bunter Teil!
Ehres- und Freikarten sind zu diesem Programm aufgehoben


Vorführungen: 4.00 6.00 8.45 Uhr

PANORAMA

LICHTSPIELE
Das Haus der Sensationen
Wir sind mit unserem neuen Programm wieder ganz vorn!
Clara Bow und Richard Arden
Zwei der Hauptdarsteller aus Wings



Steckbrieflich verfolgt
Strafgefangener Nr. 13332
Ein Unterwelt-Drama von ungewöhnlich starker Spannung und Realistik.
„Ein ganz stilles, persönliches, unendlich spannendes Werk.“ **Das Berliner Zeitung.**
„Ein ungewöhnlich spannend gemachter Kriminalfilm mit Gehirn und Seele durchzogen. Richard Arden ist wohl der sympathischste Verbrecher, den man bisher auf der Leinwand sah.“
R. Z. am Montag.



Ein Gefängnisstrafkammer aus dem wüsten Westen mit dem Wolfshund Wenzel.
Urauf: Donnerstags 5, Samstags 3 Uhr

Köftriker Schwarzbier
müht und häßt, es schmeckt gut und ist nicht bitter.

Vorsicht Geflügelhalter
beim Einkauf von Hühner- und Kükenunter Käufe voll Eier u. ge-und, müdere Küken erzielt man erst durch Kraftfutter

Muskator
500.000 kg Tagesverwand bewirkt in weiten Wirkung u. Preiswürdigkeit. Achtet auf zugewandene Sache

Master und Meister
für nationale Geflügelzucht kostenlos.

Regisches Großhandwerk G.m.b.H.
Bismarck-Weg

Möbel
Wir haben heute ca. 200 Zimmer- einrichtungen in guter Qualität zu den niedrigsten Preisen anzubieten u. können um angebotene Beschaffungs- Lieferungen eigenem Kauf überlassen

Reich, Koch & Co.
Magdeburg
Alter Markt am Rathaus

Modere Einzelboxen frei
in allen Größen, unter Kompost, in 5 verschiedenen Ausführungen. Mischboxen, schwebend, ein- oder zweifach, 70x 100 bis 4.00, je nach Größe

Ganghof Gr. Hestler Nr. 29
E. Z. am Montag

Ausnahme-Verkauf
für Wiwa-Kaffee
Pfund 4.00 2.50 3.00
Auf jedes 1/2 Pfund gratis
Acht 1/2 Pfund 1/2 Pfund gratis
Wiwa-Kaffee-Erste Nr. 1.05
Pfund 2.00 1.50
Wiwa-Kaffee-Erste Nr. 1.05
Pfund 2.00 1.50

55
Wiwa-Kaffee-Erste Nr. 1.05
Pfund 2.00 1.50
Wiwa-Kaffee-Erste Nr. 1.05
Pfund 2.00 1.50

Zenlin & Co.
Ruhlschloßstraße 38
Friedrichshagen

Handlos Adler
Nahrungsmittel nach Herstellungsverfahren für alle Bedürfnisse, keine Konservierung, Verlangt für die Herstellung teures, Reparatursgut und preiswert!

Lang & Penningdorf
Magdeburg, Hauptmarkt 79, Tel. 35744

Stadttheater
Dienstag, 4. Mai 1930 bis geg. 22 - 1. Abd.
Die tote Stadt
Oper von E. W. Korngold

Hoffmanns Restaurant
Friedrichstr. 21, Koch- u. Paul-Wo. H. Friedrichstr. 21
Dienstag von 5 Uhr an:
Großer Tajchin's bal!
Besuche und Gäste sind herzlich eingeladen

ZENTRAL Theater
Täglich 8 Uhr,
Franz Lehár:
Das Land des Lächelns
Ein beispielloser Erfolg!
Sonnabend am Sonntag 4 Uhr:
"erste große Volksvorstellung"
Wiener Blut
Preise von 30 Pf. bis 2.- Mk

Auto-Fahrschule Zentral
Landwehrstr. 6. Tel. Norden 22041 42
Protzplatz 1221

Stadthalle

Heute Dienstag:
Die größte
Kehraus-Redoute
Meschugge ist Trumpf!

Heinrich fertigt, sagte er, der Pfarrer...
„Wird gar keinem Weib? ...“
„Wird gar keinem Weib? ...“

„Nun, in dieser Zwangslage bleibt mir nichts anderes übrig.“
„Ich bin anderer Meinung, es mag für den Mangel ein
schöner Schatz für uns sein, wenn die Regierung eintritt.
Wur Sie dürfen nicht verzagen; sie geht bestehen. Und die
Blamaze ist schließlich auf ihrer Seite, wenn sie herangeht
hat, daß das ganze ein Schicksal über sie ist.“

„Wenn Sie das aber nicht nicht heranzieht?“
„Der Herr hat sich bei dem Staatsanwalt groß an.“
„Der Herr hat sich bei dem Staatsanwalt groß an.“
„Der Herr hat sich bei dem Staatsanwalt groß an.“

„Ich weiß, was Sie zu mir sagen, Herr Staatsanwalt. Ich
bin vollkommen unerschrocken. Sie stellen den Antrag auf
Aufhebung des Verdicts gegen Magnus Weber.“
„Ja, Herr Staatsanwalt?“
„Ich habe den Antrag, sofort antwortliche Beweisaufnahmen
anzustellen, was an den Beweisaufnahmen des Staatsanwalts
keine Befreiung von dem Verdict möglich ist, was das
Recht der Regierung gegen Weber anbelangt.“

„Der Herr hat sich bei dem Staatsanwalt groß an.“
„Der Herr hat sich bei dem Staatsanwalt groß an.“
„Der Herr hat sich bei dem Staatsanwalt groß an.“

„Wenn das Gericht bereit ist, mich der Verurteilung
zu unterwerfen, so werde ich mich nicht weigern.“
„Ich bin der Meinung, Herr Staatsanwalt, daß keine für
die Sache besser als diese ist, die schließlich werden müssen.
Ich will für die Schuldigen, aber nicht für die Verurteilten
sprechen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen. Wenn der Herr
nicht seinen Verurteilten, werden Sie von der Verurteilung
nicht ablassen.“
„Der Herr hat sich bei dem Staatsanwalt groß an.“

Der bekannte Zoroaster
Von G. u. y. 1860.
Es war vor ungefähr vierzig Jahren in China, daß
einige einen Entschluß faßten, ein wenig von diesem
Welttheater abzugehen, als um eine perennierende
Erlaubnis zu erlangen, die erlaubende Erlaubnis zu
erlangen. Die erlaubende Erlaubnis zu erlangen.
Die erlaubende Erlaubnis zu erlangen.
Die erlaubende Erlaubnis zu erlangen.

ihren Rufen und Schreien von Fremden und Fremden
Zuschauer der dritte Stamm wurde dem Schicksal
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“
„Nun, das kann ich nicht annehmen.“

Der kleine alte Herrchen

Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen

Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen

Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen

Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen

Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen

Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen

Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen
Der kleine alte Herrchen

Die unsichtbaren Hände des Deutschen

Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen

Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen

Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen

Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen

Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen

Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen

Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen
Die unsichtbaren Hände des Deutschen

